

Zukunft gestalten mit der Code-Methode

Ein mächtiges Instrument

Interview Drei Werte fokussieren die Erneuerung: Prof. Dr. Gerdum Enders setzt auf eine einfache Strategie und eine klare Prüfregel fürs Machen.

VON ANDREAS NORDLOHNE

Herr Enders, die aktuellen Zeiten verunsichern so manches Unternehmen. Wie schaffen es diese trotzdem, ihre Resilienz zu stärken und Veränderungen zu gestalten?

Prof. Dr. Gerdum Enders: Je komplizierter alles wird, desto klarer muss ein Unternehmen sein. Dafür braucht es heute ein einfaches Denkmodell. Alle im Unternehmen müssen wissen: Wo kommen wir her und wo wollen wir hin? Im Prinzip war es das schon, das ist der Kern einer jeden Strategie. Wenn man diese Eckpfeiler glasklar hat, kann man sich auf die Reise machen, um das Unternehmen gemeinsam mit den Mitarbeitenden weiterzuentwickeln und systematisch zu erneuern. Dafür braucht es keine umfangreichen Strategiepapiere oder viele PowerPoint-Folien.

Das hört sich verlockend an. Wie funktioniert dieses Denkmodell?

Meiner Erfahrung nach reichen drei Werte, um kompakt und fokussiert die DNA eines Unternehmens zu erfassen. Diese drei Werte bilden den Code – und damit die Denkweise und Klammer für die weitere Reise. Meine Arbeit ist es, diese drei Werte herauszuschälen, indem wir die Erfolgswurzeln eines Unternehmens für alle sichtbar machen und klar benennen. Ich arbeite dabei wie ein Sparringspartner, ein Sporttrainer.

Wie läuft das ab?

Jedes Unternehmen hat Wurzeln, auf denen sein Erfolg basiert. Diese herauszuarbeiten, ist ein sehr spannender Prozess. Wenn wir Chefs und Mitarbeitende befragen, was das Unternehmen ausmacht und wofür es steht, sind sich viele dieser Wurzeln nicht bewusst – sie handeln in-

tuitiv richtig, die Geschäfte laufen ja. Es werden eine Menge Dinge benannt, die das Unternehmen ausmachen. Aber niemand hat die Klarheit zu sagen: Stopp. Wir stehen für diese drei Werte. Wir filtern das dann so lange, bis alle sagen: Genau, das ist unsere DNA.

Danach kommt die Vision: Was ist der Nordstern, der Orientierung bietet? Welche Bedeutung wollen wir als Unternehmen in Zukunft haben? Wenn alle wissen, wo das Unternehmen herkommt und wohin es will, geht die Reise los.

Warum ist der Code mit den drei Werten so wichtig?

Entscheidend ist, dass der Code einfach und klar ist, denn er funktioniert als Prüfregel fürs Machen. Mit dieser lassen sich alle großen und kleinen Entscheidungen im Unternehmen checken. Ein Firmen-Code besteht beispielsweise aus den drei Werten modern, innovativ und mutig. Woran sehen Chefs, Mitarbeitende und Kunden, dass das eigene Unternehmen modern, innovativ, mutig ist?

Mitarbeitende haben jeden Tag x Entscheidungen zu treffen. Wenn sie nicht wissen, was ihr Unternehmen wirklich ausmacht, entscheiden sie oft aus dem Bauch heraus. Dabei hat alles, was wir im Arbeitsalltag machen, Bedeutung. Code und Prüfregel helfen dabei, prak-

tisch jede Handlung im Tagesgeschäft zu kalibrieren. Zum Beispiel Meetings, Events oder Messeauftritte: Wie lassen sie sich modern, innovativ und mutig gestalten? Aber auch: Welche Produktentscheidung treffen wir auf Basis unseres Codes? Es geht dabei immer ums Grundsätzliche: Stärkt diese Entscheidung unsere Firmen-DNA? Und hilft sie uns dabei, unseren Nordstern zu erreichen? Damit haben Unternehmen ein mächtiges Instrument in der Hand, um jeden Wandel zu verstehen und zu gestalten.

Wie schwierig ist es, diesen Code in die bestehende Unternehmenskultur einzubringen?

Stehen der Code und der Nordstern, müssen alle im Unternehmen ihr Mindset trainieren – der Code alleine ist keine Zauberformel. Das ist die schwierigste Aufgabe in dem Prozess. Chefinnen und Chefs dürfen dabei immer wieder einfordern, dass sich Teams anders verhalten. Ähnlich ist es im Sport, wenn eine Mannschaft ein neues Spielsystem bekommt. Alle müssen immer wieder trainieren, um am Ball zu bleiben.

Ein erster Tipp: klein anfangen. Meetings zum Beispiel nicht mit einer Agenda starten, sondern damit, was das Team seit dem letzten Mal geschafft hat. Ein kurzes Statement reicht, zehn bis 20 Sekunden pro Person.

Es geht darum, Gewohnheiten nach und nach zu ändern. Das dauert. Aber es lohnt sich, um die firmeneigene Komplexität wirklich zu durchschauen und zu vereinfachen. Das hilft nicht nur im Tagesgeschäft extrem, sondern erhöht auch die Resilienz. Die Erfolgswurzeln und der Nordstern bieten immer eine klare Orientierung.



Prof. Dr. Gerdum Enders,
Entwickler der Code-Methode und
Experte für Zukunftsstrategien